

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 32 (1939)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Schule für 60-jährige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grossväter und Grossmütter freuen sich, wieder zur Schule gehen zu dürfen. (Schule für alte Leute in Elgin im nordamerikanischen Staate Illinois.)

SCHULE FÜR 60-JÄHRIGE.

Ein Amerikaner hatte die ausgezeichnete Idee, eine Schule für alte Leute zu eröffnen. Sie ist unentgeltlich und der Andrang war so stark, dass bei weitem nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. — Des Lehrers Pult ist in den Pausen ständig von einigen besonders wissbegierigen Fragern umdrängt. Der Schüler Fred (links im Bild) ist 83-jährig, Anna zählt 79 Jahre und Albert (im Hintergrund) ist mit seinen 60 Jahren der Jüngste der sonderbaren Schulklasse. „Man hat nie ausgelernt“ meinte einer der begeisterten Zöglinge. „Als Schulbub hätte ich ja noch manches lernen können, aber ich hatte damals andere Dinge im Kopf. Später hiess es arbeiten und heute, da ich wieder freie Zeit habe, bin ich glücklich, lernen zu dürfen. Wenn ich wieder von vorne beginnen könnte, würde ich meine Schuljahre bestimmt besser ausnützen!“